

region itzehoe



Hightech & Lebenslust im Norden

Lenkungsgruppe 20. Mai 2015

1. Bericht aus der FAG Marke
-Ergebnisse des Positionierungsworkshops vom 6.5.2015 -
2. Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Landesentwicklungsachsen A23/B5 und A20
-Vorstellung der gutachterlich empfohlenen Potenzialflächen-
3. Vorstellung und Diskussion der Idee eines gemeinsamen Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes für die Region Itzehoe
4. Kurzbericht zum Stand der Entwicklung eines Verbrauchermarktes in Lägerdorf
5. Kurzbericht Stand Vereins- /Stiftungsgründung
6. sonstiges

☐ Ausgangslage:

- ☐ 23.09.2014: Beschluss der Lenkungsgruppe zwecks Beauftragung einer Agentur für eine Kampagne „Familienfreundliche Region Itzehoe“
- ☐ 25.03.2015: Agenturpitch, 3 Agenturen waren aufgefordert
Auswahl fiel auf die Agentur **La Marca**, Itzehoe/Hamburg
- ☐ 06.05.2015: Positionierungsworkshop, ca. 20 Personen
- ☐ Heute: Präsentation der Ergebnisse des Workshops durch die Agentur La Marca,

☐ Heutiger Gast:

Lutz Nierhoff, Agentur La Marca, Agentur für Marketing, Vertrieb & Kommunikation,
Hamburg

2. Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Landesentwicklungsachsen A23/B5

Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Landesentwicklungsachsen A23/B5 und A20: Vorstellung der gutachterlich empfohlenen Potenzialflächen

Heutiger Gast:

Anette Frühlingsdorf

- Regionalmanagement Regionale Kooperation Westküste/Untere Elbe -

Projektgesellschaft Norderelbe mbH

Viktoriastraße 17

25524 Itzehoe

3. Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Region Itzehoe

Vorstellung der Idee eines gemeinsamen **Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes** für die Region Itzehoe

Heutiger Gast:

Thomas Carstens

Stadt Itzehoe

Wirtschaftsförderung

Reichenstraße 23

25524 Itzehoe

3. Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Region Itzehoe

- Möglicher Zeitplan:
 - ❑ Erarbeitung eines Leistungsbildes für das zu erarbeitende Konzept (vor den Sommerferien)
 - ❑ Stellung eines Förderantrages an die Aktivregion Steinburg (vor den Sommerferien)
 - ❑ Einholung von mindestens **drei** Angeboten (Fördervoraussetzung)
 - ❑ Beauftragung des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes nach Bewilligungsbescheid (Ziel: möglichst noch in 2015)
 - ❑ Fertigstellung des Gewerbeflächenentwicklungskonzeptes bis Ende Mai 2016

3. Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Region Itzehoe

Rahmenbedingungen:

- ❑ Finanzierung mit Unterstützung durch eine Förderung der AktivRegion Steinburg geplant
- ❑ Bereitschaft der Stadt Itzehoe zur Übernahme der Projekträgerschaft
- ❑ Grobe Kostenschätzung zwischen 35.000 € und 50.000 €
- ❑ Ziel: Förderquote von 65 %
- ❑ Beispielrechnung: Kosten 47.200 €; Eigenanteil ca. 24.000 €
- ❑ Finanzielle Beteiligung der Kommunen der Region IZ nach „bekanntem“ Schlüssel (s. Anlage)

3. Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Region Itzehoe

Abrechnung von 24.000 € für Finanzierung eines Gewerbeflächenkonzeptes nach je 1/3 Einwohnerzahl, Fläche und Finanzkraft

	Einw, 31.12.13	% am Gesamt- bereich	Kosten je Gemeinde in € (entspr. EW- anteil)	Fläche ha	% am Gesamt- bereich	Kosten je Gemeinde in € (entspr. Flächenantei l)	Durchschn. Finanzkraft 2012- 2014	% am Gesamt- bereich	Kosten je Gemeinde in € (entspr. Finanzkraft)	Summe aus Anteilen nach EW-, Flächen- u. Finanz- kraftschl.	
Stadt Itzehoe	31.035	62,70	5.016,26	2.803	19,40	1.551,73	29.343.057,00	63,90	5.111,98	11.679,97	11.679,97
Gemeinde Bekmünde	161	0,33	26,02	290	2,01	160,54	140.825,67	0,31	24,53	211,10	
Gemeinde Heiligenstedten	1.557	3,15	251,66	896	6,20	496,02	1.372.925,00	2,99	239,18	986,87	
Gem. Heiligenstedtenerkamp	735	1,48	118,80	85	0,59	47,06	576.820,33	1,26	100,49	266,35	
Gemeinde Hohenaspe	2.004	4,05	323,91	1.406	9,73	778,35	1.799.624,67	3,92	313,52	1.415,79	
Gemeinde Oldendorf	1.140	2,30	184,26	1.039	7,19	575,19	935.132,00	2,04	162,91	922,36	
Gemeinde Ottenbüttel	722	1,46	116,70	1.005	6,95	556,36	453.083,00	0,99	78,93	752,00	4.554,45
Gemeinde Breitenburg	924	1,87	149,35	1.049	7,26	580,72	797.073,00	1,74	138,86	868,93	
Gemeinde Münsterdorf	1.905	3,85	307,91	511	3,54	282,89	2.032.805,00	4,43	354,14	944,94	
Gemeinde Oelixdorf	1.498	3,03	242,13	1.050	7,27	581,27	1.591.532,33	3,47	277,27	1.100,67	
Gemeinde Lägerdorf	2.604	5,26	420,89	596	4,12	329,94	1.304.946,67	2,84	227,34	978,17	3.892,71
Gemeinde Dägeling	1.022	2,06	165,19	753	5,21	416,86	1.994.318,00	4,34	347,44	929,48	
Gemeinde Kremperheide	2.389	4,83	386,14	398	2,75	220,33	1.987.696,67	4,33	346,29	952,76	
Gemeinde Krempermoor	543	1,10	87,77	155	1,07	85,81	432.198,67	0,94	75,30	248,87	
Gemeinde Neuenbrook	664	1,34	107,32	1.429	9,89	791,09	586.616,33	1,28	102,20	1.000,61	
Gemeinde Rethwisch	592	1,20	95,69	986	6,82	545,84	571.815,33	1,25	99,62	741,15	3.872,87
Summe	49.495	100,00	8.000,00	14.451	100,00	8.000,00	45.920.469,67	100,00	8.000,00	24.000,00	24.000,00

3. Gewerbeflächenentwicklungskonzept für die Region Itzehoe

Beschlussvorschlag:

Die Lenkungsgruppe beschließt, dass die Region Itzehoe ein gemeinsames Gewerbeflächenentwicklungskonzept erstellen lässt.

Die Geschäftsstelle (Büro RegionNord) wird beauftragt, in Kooperation mit der Stadt Itzehoe und den Ämtern Itzehoe-Land, Breitenburg und Krempermarsch für das Entwicklungskonzept einen Förderantrag auszuarbeiten, der bei der AktivRegion Steinburg einzureichen ist. Ziel ist es, für dieses Konzept eine Förderquote von 65 % der Nettokosten zu erzielen.

Der Beschluss gilt bis zu einer maximalen Höhe der Gesamtbruttokosten für das Gewerbeflächenentwicklungskonzept von 50.000 €.

Dieser Beschluss der Lenkungsgruppe gilt vorbehaltlich der noch einzuholenden Beschlüsse in den kommunalen Gemeindevertretungen.

- ☐ Kurzbericht zum Stand der Planung eines Verbrauchermarktes in der Gemeinde Lägerdorf

Heiner Sülau, Bürgermeister der Gemeinde Lägerdorf

Vereinsgründung

- ❏ Herbst 2014: Beschlussfassungen aller Gemeinden und der Stadt Itzehoe einen nicht eingetragenen Verein gründen zu wollen
- ❏ 03.12.2014: Anzeige der Stadt Itzehoe an das Innenministerium einen nicht einen eingetragenen Verein mit 15 anderen Gemeinden gründen zu wollen
- ❏ 12.02.2015: Gespräch im Innenministerium zur Erläuterung des Sachverhalts und Darlegung des besonderen Interesses an der Vereinsgründung
- ❏ Februar/März 2015: Erstellung einer fachlichen Erläuterung durch die Kanzlei Weissleder Ewer, Herrn Dr. Hoefler
- ❏ 20.4.2015: Schreiben der Stadt Itzehoe an das Innenministerium. Eigentlich keine Anzeigepflicht nach § 108 GO, dennoch hat die Stadt Itzehoe diese Anzeige gegenüber dem Innenministerium vorsorglich vollzogen. Parallel Info an den Kreis Steinburg

Stiftungsgründung

- ❑ Ende 2014 : Beschlussfassungen aller Gemeinden und der Stadt Itzehoe , dem Abschluss des Stiftungsgeschäftes entsprechend dem Entwurf der vorliegenden Vereinbarung zwischen der Gemeinde Breitenburg und dem zu gründenden Verein „Region Itzehoe“ zuzustimmen.
- ❑ 03.12.2014: Mitteilung der Stadt Itzehoe an das Innenministerium eine Stiftung mit dem Namen „Stiftung Region Itzehoe“ errichten zu wollen
- ❑ 12.02.2015: Gespräch im Innenministerium zur Erläuterung des Sachverhalts und Darlegung der Gründe für die geplante Stiftungsgründung
- ❑ Rückmeldung des Innenministeriums, wonach das Haushaltsrecht der Gründung einer nicht rechtsfähigen Stiftung entgegenstehen würde und man solle über Alternativen nachdenken. Schlussfolgerung: Detaillierter Sachverhalt war dem Innenministerium noch nicht klar geworden.
- ❑ 20.04.2015: Schreiben der Stadt Itzehoe an das Innenministerium auf Basis einer fachlichen Herleitung durch die Kanzlei Weissleder Ewer / Parallel Info an den Kreis Steinburg
- ❑ 19.05.2015: Antwortschreiben des Innenministeriums: Übertragung des Verfahrens zur Stiftungsgründung an die Kommunalaufsicht des Kreises

Verblichene Infotafeln der Region Itzehoe:

- ❑ Überprüfung in den Ämtern Breitenburg, Krempermarsch und Stadt Itzehoe
- ❑ Ergebnis: Amt Krempermarsch (4 von 5 Tafeln mangelhaft); Amt Breitenburg (alle 12 mangelhaft; Stadt Itzehoe (1 von 6 Tafeln mangelhaft)
- ❑ Schriftliche Dokumentation durch Geschäftsstelle; Übergabe an das Amt Krempermarsch (seinerzeit Auftraggeber), das Amt Breitenburg u. Stadt Itzehoe Kontaktaufnahme des Amtes mit Hersteller.
- ❑ Auftragnehmer hat dem Amt Krempermarsch zugesagt, die Tafeln zu ersetzen und hat auch schon Kontakt zu RegionNord aufgenommen.

Ausblick

- ❑ Ergebnisse der Gemeindebereisung
- ❑ Thema „Weiterentwicklung Ferienbetreuung“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !